

Organisatorisches zu den Seminarvorträgen

am Institut für Elektrische Messtechnik und Grundlagen der Elektrotechnik

Ziel des Seminarvortrags

- Einarbeiten in ein zunächst unbekanntes Thema und erarbeiten der Grundlagen dazu
- Vertiefen des eigenen Wissens durch verschiedene Literatur
- Lernen, ein Thema gegliedert, übersichtlich und angepasst an die jeweilige Zuhörerschaft in vorgegebener Zeit darzustellen
- Kennenlernen der Vortragsituation
- Auf fachbezogene Fragen fachlich antworten
- Erkennen von Stärken und Schwächen des eigenen Vortrags (u.U. mit Video-Aufzeichnung)

Der Seminarvortrag

- unmittelbar nach dieser Vorbesprechung beim zuständigen Betreuer melden
- Empfehlung: alle 14 Tage Rücksprache mit Betreuer
- zur Erstellung Powerpoint verwenden. Vorlage gibt es auf der EMG-Webseite
- Probevortrag muss wahrgenommen werden
- Vorträge finden montags ab 15:15 Uhr im Seminarraum R518 statt. Es empfiehlt sich, bereits so frühzeitig da zu sein, dass die Daten auf den Vortragsrechner kopiert werden können.
- Alle Teilnehmer an den Seminarvorträgen in diesem Semester müssen zu jedem Vortragstermin anwesend sein.
- Vortragszeit beträgt 20 Minuten \pm 5 Minuten
- Während des Vortrags werden Beurteilungszettel ausgefüllt, die der Vortragende zu seinem Vortrag anschließend ausgehändigt bekommt.
- Nach dem Vortrag folgt eine kurze Diskussion.
- Bitte einen Tag vor Vortragsbeginn Bescheid geben, ob eine Videoaufzeichnung angefertigt werden soll, oder nicht. Im Zweifelsfall wird keine angefertigt.

Organisatorisches zu den Seminarvorträgen

am Institut für Elektrische Messtechnik und Grundlagen der Elektrotechnik

Die Präsentation

- Verwendung von Powerpoint
- Verwendung eines Zeigestocks sinnvoll
- Darstellung im Querformat
- Schrift ausreichend groß verwenden (20 punkt)
- Folien nicht überladen, sondern nur das Notwendige darstellen.
- Auf Folien nur das darstellen, worauf im Vortrag eingegangen wird.
- Grobe Gliederung: Einleitung, Thema, Zusammenfassung
- Roter Faden sollte erkennbar sein
- Möglichst frei sprechen und Blickkontakt mit Publikum
- Zeiteinteilung vornehmen und ggf. Füllmaterial bereithalten. Richtwert sind ca. 15-20 Folien

Die Zusammenfassung

- Im Anschluss an den Vortrag ist eine Zusammenfassung im Institut abzugeben, die die wesentlichen Inhalte des Vortrags und die Folien enthält.
- Die Zusammenfassung sollte im eigenen Interesse nicht später als zwei Wochen nach dem Vortrag abgegeben werden, kann aber auch gern parallel zum Vortrag angefertigt werden.
- Die Zusammenfassung muss DECKBLATT (Datum, Betreuer, Vortragender, Vortragstitel), SCHRIFTLICHE ZUSAMMENFASSUNG (mind. drei geschriebene A4 Seiten, gern mehr), die im Vortrag verwendeten FOLIEN sowie ggf. ein LITERATURVERZEICHNIS enthalten.
- Die Folien sind in den Anhang der Zusammenfassung jeweils mit sechs Seiten pro Blatt (Handzettel) aufzunehmen.
- Vortrag (als Powerpoint-Datei), Zusammenfassung und weiteres elektronisches Material auf CD